

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Unterstedt
vom 16.01.2014**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:40 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

von der Verwaltung anwesend:

Herr StAR Stephan Lohmann
Herr StAR Clemens Bumann
Frau StOI Marina Nowakowski
Frau Sylvia Hellwig

Protokollführung

Zuhörer: 9

Presse: 1

Einwohnerfragestunde:

Aus dem Zuhörerkreis wird in Bezug auf das Thema Fahrradständer am MZH angemerkt, dass der Fußballbereich zukünftig weiter expandiere, was evtl. die Notwendigkeit der Kabinen-Erweiterung bedeute. Dies möge mit in die Standortbestimmung eines neuen Fahrradständers einbezogen werden. Der Ortsrat nimmt das zur Kenntnis.

Ein weiterer Zuhörer berichtet, dass an der Bundesstraße ein Regenablauf in einem Kreuzungsbereich so gut wie zugewachsen sowie in Höhe Wegener der Fußgänger- bzw. Fahrradstreifen abgefahren sei und daher aufgefüllt werden müsse. Es wird zugesagt, diesbezüglich die Straßenmeisterei zu benachrichtigen.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen VorlNr.
Ladung und der Beschlussfähigkeit

OBM Lüttjohann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ortsrat beschlussfähig ist. Er begrüßt Herrn Bumann, den neuen Leiter des Amtes für Planung, Entwicklung und Bauen bei der Stadtverwaltung.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden VorlNr.
Anträge

OBM Lüttjohann verteilt einen schriftlichen Antrag zur Nutzung des MZH und stellt den Antrag, diesen unter TOP 4 mit zu entscheiden.

Die Tagesordnung wird mit den vorliegenden Anträgen so festgestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 28.11.2013

VorlNr.

ORM Mauer merkt zu den Protokoll Folgendes zu TOP 5 an:
Punkt 8 der Niederschrift zur Wegeschau sei nicht erwähnt worden.
Anmerkung im Protokoll: Es wurde an der Stelle auf den nachfolgenden TOP 6 hingewiesen.

Die Ausführungen zu Punkt 18 in Bezug auf eine Begehung mit dem Förster gehören zum Punkt 17.

Anmerkung im Protokoll zu Punkt 18: OBM Lüttjohann sagte, er werde sich um einen neuen Schließer kümmern, evtl. in Absprache mit F. Holst.

Der Ortsrat genehmigt das Protokoll vom 28.11.2013 bei einer Enthaltung mit den genannten Änderungen bzw. Ergänzungen.

TOP 4 Nutzung des Veranstaltungsplatzes am MZH

VorlNr.

OBM Hölldobler beantragt, die Entscheidung über den schriftlich vorliegenden Antrag Lüttjohann/Liszkowski an das Ende der Beratungen über die neue Nutzungsordnung des MZH zu stellen. Eine Nutzung laut vorliegendem Antrag sei so nicht gestattet. ORM Emshoff spricht sich für eine Zustimmung des vorliegenden Antrages aus. ORM Müller stimmt ORM Hölldobler zu. Zunächst müsse die Nutzung abgeklärt werden, da diese privat wäre. StAR Lohmann verdeutlicht an dieser Stelle, dass heute noch kein Beschluss über eine neue Nutzungsordnung gefasst werden könne; daher mache eine Verschiebung der Abstimmung über den vorliegenden Antrag keinen Sinn. Dem pflichtet ORM Proy bei und spricht sich ebenfalls dafür aus, heute über diesen Antrag zu beschließen. ORM Tiede äußert, dass heute eine Abstimmung über den Antrag möglich sei ohne neue Nutzungsordnung. ORM Hölldobler zieht seinen Antrag zurück, verdeutlicht aber, dass eine heutige Entscheidung über den Antrag entgegen der bestehenden Nutzungsordnung herbeigeführt und damit der aktuelle Sachstand durchbrochen würde. ORM Mauer verweist auf das „üblicherweise“ im Text der aktuellen Nutzungsordnung. Daher sei eine Abstimmung über den Antrag ohne Umgehung der bestehenden Nutzungsordnung heute möglich. ORM Müller verdeutlicht, dass die Nutzungsordnung Bestand hat, somit das MZH privat nicht zu nutzen sei, sondern nur der Vorplatz. Daher könne heute nicht entschieden werden. ORM Mauer zitiert § 2 (1) der Nutzungsordnung, wonach die Gesamtanlage vorrangig den Einwohnern der Ortschaft zur Verfügung stehe. Somit könne heute über den Antrag entschieden werden.

Der Ortsrat beschließt bei zwei Enthaltungen, dem schriftlich vorliegenden Antrag von Wegener auf Nutzung des Veranstaltungsplatzes am Mehrzweckhaus am 11. und 12.4.2014 für ein Frühlingszeltfest in Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr zuzustimmen.

Der Ortsrat beschließt bei zwei Enthaltungen, dem vorliegenden schriftlichen Antrag von E. Lüttjohann und F. Liszkowski auf Ausrichtung einer gemeinsamen Geburtstagsfeier am 8.2.2014 im Mehrzweckhaus – kleine Turnhalle und Vorraum – zuzustimmen.

TOP 5 Umgestaltung der Bauminseln an der B-215 in Unterstedt

VorlNr.
0489/2011-2016

StAR Lohmann erläutert die zwei vorliegenden Alternativen lt. Vorlage. Die Verwaltung schlage Alternative 2 vor und rate auf jeden Fall zur jährlichen Pflege durch einen Fachbetrieb aus Verkehrssicherheitsgründen. Nachteil der Alternative 2 sei, dass die Erde mit den Stauden dem Einsatz von Streumitteln im Winter mehr ausgesetzt wären und dies evtl. nicht vertragen. Dann könne aber immer noch die andere Alternative nachgeschoben werden.

OBM Lüttjohann spricht einen Dank an Walter Holsten aus für das Gießen der Pflanzkübel an den Inseln.

Der Ortsrat beschließt einstimmig die Umgestaltung der Bauminseln an der B 215 in Unterstedt gemäß Alternative 2 der Vorlage 0489/2011-2016 – ohne Fugenvergießen. Zudem wird das Gras und Wildkraut mit in den Pflegeplan aufgenommen.

TOP 6 Schulung im Umgang mit dem Defibrillator

VorlNr.

Als Termin wird der letzte Termin am 28. Februar favorisiert, damit inzwischen die Vereine kontaktiert werden und die Personen angesprochen werden können, die an der Schulung teilnehmen könnten. In erster Linie sollten Übungsleiter ausgewählt werden bzw. Leute mit Schlüsselgewalt. ORM Proy wird beauftragt, den genannten Termin abzumachen.

Der Ortsrat beschließt einstimmig, die Schulung am Defibrillator der Johanniter Unfallhilfe Visselhövede zum Preis von 415,- € lt. vorliegendem Angebot anzunehmen.

TOP 7 Pflege der Internet-Seite

VorlNr.

ORM Hölldobler merkt an, dass die Rotenburger Rundschau die Pflege der Internet-Seite übernehmen könne für einen monatlichen Betrag von ca. 60 – 75 €.

ORM Mauer bietet an, mit M. Meier über die Pflege der Seite zu sprechen.

Der Ortsrat beschließt einstimmig, die Pflege der Internet-Seite für Unterstedt an die Stadt Rotenburg (Wümme) zu übertragen. Es soll mit Frau Bäsman abgeklärt werden, ob die Stadt die Seite selber pflegt oder in Auftrag geben würde, in dem Fall an die Rotenburger Rundschau.

TOP 8 Benutzungsordnung für das MZH

VorlNr.

ORM Müller habe die Nutzungsordnung von Mulmshorn am besten gefallen. § 8 der Unterstedter Nutzungsordnung sie nicht mehr aktuell. Unterstedt wolle den Raum bzw. das Haus in Zukunft für die Öffentlichkeit öffnen. Es müsse dann auch über ein Entgelt für private Nutzung nachgedacht werden. ORM Müller hält die Einrichtung einer AG zu dem Thema nicht schlecht. Zuerst müsse man sich jedoch über die Nutzung des Raumes im MZH im Klaren sein und inwieweit der Raum bzw. die Räumlichkeiten der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden sollen. ORM Emshoff unterstreicht, dass zunächst die zukünftige Nutzung geklärt werden müsse. Die Vereine etc. als zukünftige Nutzer sollten mit in die Entscheidungsfindung eingebunden werden. Er spricht sich ebenfalls für die Bildung einer AG aus. Dem schließt sich ORM Tiede an sowie ORM Mauer, der betont, dass im Vorhinein Klarheit über die Nutzung durch die Unterstedter bestehen müsse, bevor die finanziellen Mittel bereit gestellt werden. ORM Hölldobler unterstreicht, dass die Richtung klar sei, man sich jetzt zügig Gedanken über die Gestaltung machen müsse und man sich sodann schnell auf eine neue Nutzungsordnung verständigen könne. Als Einrichtungsgegenstände wird von ORM Müller eine Küche hervorgehoben, von ORM Hölldobler ein Tresen u.a.

An StAR Bumann wird die Frage gerichtet, inwieweit die Stadt freie Kapazitäten für eine Planung hätte. StAR Bumann antwortet darauf, dass die Stadt aufgrund anderer baulicher Maßnahmen wohl erst ab Herbst die Möglichkeit hätte, Planungen in Bezug auf das MZH zu übernehmen. Bei einer Schätzung von ca. 30.000 € Gesamtkosten würden etwa 10 % als Planungskosten anfallen. ORM Hölldobler unterstreicht, dass das Thema nicht mehr auf die

lange Bank geschoben werden sollte. ORM Emshoff hält eine Fremdvergabe für denkbar. ORM Proy und ORM Puttkammer bevorzugen einen „freien“ Architekten, wenn das auch bedeuten würde, etwas mehr auszugeben. OBM Lüttjohann verdeutlicht noch einmal, dass für ihn oberste Priorität habe, den Raum bzw. das MZH für Vereine und Bürger der Ortschaft zu öffnen, man daher auch längerfristig über die Nutzung nachdenken könne. Er denke dabei beispielsweise an eine Überdachung des Außenbereiches.

ORM Emshoff plädiert dafür, einen Beschluss zu fassen und an die Planung zu gehen. ORM Lüttjohann unterstützt dies mit dem Zusatz, dass die Personen der Arbeitsgruppe mit dem ausgewählten Architekten zusammen wirken. ORM Hölldobler bittet ebenfalls, dass nach zwei Jahren Ortsratsarbeit das Zeitnahe nicht aus den Augen verloren werden solle.

ORM Lüttjohann merkt abschließend an, dass er empfindet, dass Unterstedt zu kurz kommt bei dererlei Planungen, verglichen mit Mulmshorn beispielsweise.

Der Ortsrat beschließt einstimmig Antrag 1.: Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote von Architekten einzuholen sowie auszuwählen und mit der Planung des anliegenden Vorhabens Mehrzweckraum zu beauftragen.

Der Ortsrat beschließt einstimmig Antrag 2.: Es wird eine Arbeitsgruppe Mehrzweckhaus gebildet, bestehend aus Mitgliedern des Ortsrates sowie möglichst vielen verschiedenen Gruppierungen und Vereinen aus Unterstedt, in der über die Nutzung und Umgestaltung des Raumes sowie eine neue Nutzungsordnung für das Mehrzweckhaus beraten wird.

TOP 9 Fahrradständer am MZH

VorlNr.

OBM Lüttjohann erläutert das vorliegende Angebot der Fa. brilliant, welches sich auf 10.446,- € netto beläuft.

Auf Nachfrage von ORM Hölldobler, ob die Fahrradstandanlage versetzt werden könnte bei Erweiterung der Kabinen des MZH, wie anfangs aus dem Zuhörerraum angesprochen, antwortet OBM Lüttjohann, dass dies aufgrund der Fundamente nur mit großem Aufwand möglich sei.

ORM Emshoff äußert, dass alle zwar beim Ortstermin dafür waren, die Maßnahme so wie im eingeholten Angebot durchzuführen, jedoch der veränderten Situation Rechnung getragen werden müsse und die Erweiterung der Kabinen nicht verbaut werden dürfe. So sei der Bau des neuen Fahrradständers nicht möglich.

ORM Mauer meint, den Punkt zu vertagen. Er plädiert für einen neuen Ortstermin, um Alternativen ausfindig machen zu können.

ORM Hölldobler ist der Meinung, dass das Ansinnen des Ortsrates gut gewesen sei, aber unter den veränderten Umständen regt er an, das Vorhaben ganz zu kippen und das Geld lieber in die Neugestaltung des Raumes im MZH zu stecken.

ORM Puttkammer erinnert daran, dass noch mal über die Alternative der Verlängerung beim Jugendhaus nachgedacht werden könne.

ORM Tiede spricht sich dafür aus, sich die Situation noch einmal anzugucken und auf jeden Fall die alten Ständer zu entfernen sowie neue Bügel aufzustellen. Dafür spricht sich auch ORM Proy aus.

OBM Lüttjohann sagt, dass einige Bügel auch an verschiedenen Standorten aufzustellen denkbar wäre.

ORM Emshoff macht den Vorschlag, über den TOP 9 nicht zu beschließen und Herrn Stille von der Verwaltung zu bitten, festzustellen, wie viele Bügel vorne vor dem MZH Platz hätten.

Der Ortsrat beschließt einstimmig, den vorhandenen Fahrradstand aufzuwerten, indem die alten Ständer entfernt und durch neue Fahrradanhänger-Bügel ersetzt werden in der Anzahl, wie es dort vor dem MZH nach Rücksprache mit Herrn Stille möglich ist.

TOP 10 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder VorlNr.

Mitteilungen:

TOP 10.1 Große Anlieger-Versammlung zum Straßenausbau VorlNr.

StAR Lohmann teilt mit, dass am 27. Januar die große Anlieger-Versammlung im Ratssaal stattfinden wird. Die Pläne seien einsehbar. Der Ortsrat habe dann in seiner nächsten Sitzung am 20. Februar die Wahl, den Ausbau in der Form oder nicht zu empfehlen.

TOP 10.2 Dank an M. Mauer und Freiwillige Feuerwehr Unterstedt VorlNr.

OBM Lüttjohann spricht einen Dank aus an M. Mauer und die Freiwillige Feuerwehr Unterstedt für die Sammlung zum Volkstrauertag, die mehr als im letzten Jahr eingebracht habe. Desweiteren ergeht ein Dank an den selben Personenkreis für das Einsammeln der alten Weihnachtsbäume.

TOP 10.3 Steine zu Kusber VorlNr.

OBM Lüttjohann berichtet, dass die Steine vom Grafeler Feld zur weiteren Bearbeitung zum Steinmetz Kusber transportiert worden seien.

TOP 10.4 Orgel VorlNr.

Die neue Orgel hätte ein paar Misstöne von sich gegeben. Damit sei immer mal zu rechnen aufgrund von Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen, so OBM Lüttjohann. Stefan Linke würde die Orgel noch einmal nachsehen und nachstimmen. Die alte Orgel solle verkauft werden.

TOP 10.5 Laubcontainer VorlNr.

Laut OBM Lüttjohann hat das Aufstellen des Laubcontainers wieder gut funktioniert. Der Container habe auch etwas länger da gestanden. Das Befüllen von der Seite sei gut angenommen worden.

TOP 10.6 Bäume am Stubbenkamp VorlNr.

Laut Rücksprache mit dem Revierförster ist das Entfernen einzelner Äste an den Bäumen am Stubbenkamp nicht ohne Weiteres möglich, so OBM Lüttjohann.

Ansonsten freue sich OBM Lüttjohann auf ein neues gemeinsames und verträgliches Jahr.

Anfragen:

TOP 10.7 Kleiderbörse

VorlNr.

ORM Proy fragt im Namen des Orga-Teams der Kleiderbörse zum Termin am 22. Februar an, ob es möglich sei, selbst gebastelte Holzpuppen im öffentlichen Raum aufzustellen bzw. an Bäume zu hängen. Dazu führt StAR Lohmann an, dass dies aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht möglich sei.

TOP 10.8 Angebotseinholung

VorlNr.

ORM Tiede bemängelt die Art und Weise der Angebotseinholung.

TOP 10.9 Asphaltdecke beim Buschenstücken

VorlNr.

ORM Mauer fragt nach, wie es mit der Asphaltdecke am Buschenstücken und wie es mit der Zuständigkeit des Schneidens der Büsche bei der Haltestelle aussähe. StAR Lohmann bestätigt, dass die Verwaltung diese sowie die anderen Punkte in Bezug auf die Wegeschau abarbeiten würde im Rahmen ihrer zeitlichen und personellen Kapazitäten und Möglichkeiten.

TOP 10.10 Dachfläche in der Bushaltestelle im Schwedenkamp

VorlNr.

In Bezug auf die Dachfläche an der Bushaltestelle am Schwedenkamp sei ein Auftrag erteilt worden, so OBM Lüttjohann.

TOP 10.11 Erneuerung der Bushaltestelle

VorlNr.

Auf Anfrage von ORM Emshoff nach der Erneuerung der Bushaltestelle teilt OBM Lüttjohann mit, dass dies in Auftrag gegeben worden sei.

TOP 10.12 Japanischer Wildwuchs

VorlNr.

ORM Emshoff habe sich in Bezug auf den japanischen Wildwuchs mit einer Expertin in Verbindung gesetzt mit dem Ergebnis, dass der Wildwuchs sehr schwierig zu behandeln sei, nämlich nur über die Wurzeln.

TOP 10.13 Beschwerde

VorlNr.

ORM Emshoff spricht eine Beschwerde aus gegen Mitglieder des Ortsrates. Grund dafür sei, dass sie bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr nicht anwesend gewesen seien und sich vorher nicht abgemeldet hätten.

TOP 10.14 Neues Fahrzeug für die Ortsfeuerwehr Unterstedt in 2015

VorlNr.

ORM Emshoff fragt danach, ob und wie ein neues Fahrzeug für die Ortsfeuerwehr Unterstedt eingeplant sei und wer die Kosten in Höhe von geschätzten 200.000,- € zu tragen habe. StAR Lohmann antwortet darauf, dass diesbezüglich Herr Rütter, Leiter des Ordnungsamtes, Ansprechpartner sei.

TOP 10.15 Wegeschnitt am 25.01.2014

VorlNr.

Der Rückschnitt an den Wegen soll am 25.01. durchgeführt werden, so ORM Emshoff. Er bittet OBM Lüttjohann, noch einmal die entsprechenden Wege abzufahren. OBM Lüttjohann sagt dies zu.

TOP 10.16 Findlinge

VorlNr.

ORM Müller bittet darum, dass sich die AG die Findlinge nach Bearbeitung noch einmal anschauen könne im Hinblick auf die zukünftigen Standorte.

TOP 10.17 Zuschüsse an die Vereine

VorlNr.

ORM Müller erinnert an die Anfrage zu den Zuschüssen an die Vereine, was die Verwaltung prüfen sollte.

Antwort im Protokoll: S. Anlagen

OBM Lüttjohann schließt die öffentliche Sitzung um 21:42 Uhr.

Ortsbürgermeister Lüttjohann schließt die Sitzung um 22:40 Uhr.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.